Projekte und Veranstaltungen

Projekte

Laufende Forschungsprojekte

DFG-Projekt: Russländische Wissenschaftler im ‚Nahen Osten': Archäologische Expeditionen und imperiale Kulturpolitik, 1856-1914 (Laufzeit 01.01.2019-28.02.2022).

DFG-Projekt: Territorialisierung in der Belarusischen Sozialistischen Sowjetrepublik: Verschiebungen von Grenzverläufen und Maßnahmen zur Flächendurchdringung von 1918 bis 1941 (Laufzeit 01.02.2020-31.01.2023)

Gerda Henkel Stiftung: Die Republik Belarus 1990-1996. Von der parlamentarischen Demokratie zum autoritären Regime (Laufzeit 01.04.2022-31.03.2024)

Editionsprojekt: Corpus Draculianum. Dokumente und Chroniken zum walachischen Fürsten Vlad der Pfähler 1448-1650 in drei Bänden Herausgegeben von Thomas M. Bohn, Adrian Gheorghe, Christof Paulus und Albert Weber. [mehr...].

Abgeschlossene Forschungsprojekte

Volkswagen Stiftung: Politik und Gesellschaft nach Tschernobyl. Belarus, Ukraine, Russland, Litauen und Deutschland in vergleichender und beziehungsgeschichtlicher Perspektive (1986-2006) (in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam e.V., der Europäischen Humanistischen Universität Vilnius/Minsk und der ukrainischen Nationaluniversität Kiewer-Mohyla Akademie; 2008-2011).

> Ergebnisse:
> Aliaksandr Dalhouski: Tschernobyl in Belarus [mehr...]
> Thomas M. Bohn et al. (Eds.): The Impact of Disaster [mehr...]

DFG-Projekt: Der Białowieża-Nationalpark. Mensch, Tier und Umwelt in der polnisch-weißrussischen Grenzregion (Laufzeit: 1.2.2014-31.7.2017). [mehr...].

> Ergebnisse:
> Thomas M. Bohn et al.: Wisent-Wildnis und Welterbe [mehr...]
> Buchpräsentation auf YouTube [mehr...]

Leibniz-Gemeinschaft: Polesien als Interventionslandschaft. Raum, Herrschaft, Technologie und Ökologie an der europäischen Peripherie 1915-2015 (in Zusammenarbeit mit dem Herder-Institut Marburg und der Universität Siegen; Laufzeit:1.10.2015-30.9.2018) [mehr...] / Teilprojekt Die Melioration im belarussischen Polesien 1965-2015 [mehr...]

> Ergebnisse:
> Artem Kouida: Melioration im Belarussischen Polesien [mehr...]
> Polesia: Modernity in the Marshlands. Interventions and Transformations at the European Periphery from the Nineteenth to the Twenty-first Century. Themenheft der Zeitschrift für Ostmitteleuropaforschung 68 (2019) Nr.3 [mehr...]

DFG-Projekt: Vlad Ţepeş Dracula. Herrscherbiographie und Tyrannenlegende (Laufzeit: 1.10.2016-31.12.2020). [mehr...]

Ergebnisse:
Albert Weber: Vlad der Pfähler Drăculea (1431-1476). Genese und Transformation herrschaftsbiographischer Episteme. JLU Gießen, Phil. Diss., 2021.
Corpus Draculianum. Dokumente und Chroniken zum walachischen Fürsten Vlad der Pfähler 1448-1650. Hrsg. v. Thomas M. Bohn, Adrian Gheorghe, Christof Paulus und Albert Weber. Bd. 1: Briefe und Urkunden. Teil 1: Die Überlieferung aus der Walachei. Teil 2: Die Überlieferung aus Ungarn, Mitteleuropa und dem Mittelmeerraum. Wiesbaden 2017-2018.

Landes-Offensive zur Entwicklung Wissenschaftlich-ökonomischer Exzellenz (LOEWE) – Schwerpunkt „Konfliktregionen im östlichen Europa“ (Laufzeit: 01.01.1917-31.03.2021) / Teilprojekt Belarussifizierung und Sowjetisierung. Belarus im Spannungsfeld von Polen und Russland [mehr...].

Veranstaltungen

a) **Tagungen**

Workshop des internationalen Forschungsprojekts „Politik und Gesellschaft nach Tschernobyl“ an der Justus-Liebig Universität Gießen, 12.-16. Dezember 2009

Tagungsbericht:
H-Soz-u-Kult, 19.01.2010, (Rayk Einax). [mehr...]

Erster Workshop der Belarus-Gruppe an der Justus-Liebig-Universität Gießen, 25.-26. November 2010

Zweiter Workshop der Belarus-Gruppe an der Justus-Liebig-Universität Gießen, 24.-25. November 2011

Tagungsberichte:
H-Soz-u-Kult, 06.01.2012 (Julian Mühlbauer) [mehr...]
Herder aktuell 32/33 (2011), S. 19 (Konrad Hierasimowicz) [mehr...]

Dritter Workshop der Belarus-Gruppe an der Justus-Liebig-Universität Gießen, 5.-6. Dezember 2013: Sozialistische Moderne oder kommunistischer “Ökozid”? Umweltkatastrophen und lokale Identitäten im östlichen Europa

Tagungsberichte:
H-Soz-u-Kult, 18.03.2014 (Artem Kouida) [mehr...]
Artem Kouida: Der weiße Fleck wird bunter. Belarus-Forschung an der Justus-Liebig-Universität. In: Gießener Universitätsblätter 47 (2014), S. 113-115. [mehr...]

Internationale Konferenz "From a Totalitarian State to an Open Society? De-Stalinization in the Soviet Union" in Schloss Rauischholzhausen, der Tagungsstätte der Justus-Liebig-Universität Gießen, 9.-12. Februar 2012 (Gerda-Henkel-Stiftung)

Tagungsbericht:
H-Soz-u-Kult, 11.06.2012 [mehr...]

Internationale Konferenz "Comparing Fukushima and Chernobyl: Social and Cultural Dimensions of the Two Nuclear Catastrophes", veranstaltet vom Interdisziplinären Zentrum für Ostasienstudien (IZO) und Gießener Zentrum östliches Europa (GiZo) an der Goethe Universität Frankurt am Main, 8.-9. März 2012 (The Japan Foundation, Fritz Thyssen Stiftung, Nakama-Fonds der Goethe-Universität).

Presseecho:
Astrid Ludwig: Frappierende Ähnlichkeiten. In: Frankfurter Rundschau v. 10.3.2012.

Internationale Konferenz Vlad Dracula - Tyrann oder Volkstribun? Historische Reizfiguren im Donau-Balkan-Raum, 25.-27.9.2014, JLU Gießen, Senatssaal im Hauptgebäude der JLU

Presseecho:
Gießener Anzeiger, 13.9.2014.
Gießener Anzeiger, 27.9.2014.
Die Welt, 1.10.2014. [mehr...].
Rolf Wörsdörfer: Nicht nur der Haifisch hatte Zähne. Eine Gießener Tagung fragte nach dem historischen Vlad III. Ţepeş-Drăculea. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung 233,8.10.2014, S. N3.

Wisent-Reservat und UNESCO-Welterbe. Referenzen für den Białowieża-Nationalpark (Belaweschskaja Puschtscha); 24./25. April 2015; Senatssaal im Hauptgebäude der Justus-Liebig-Universität Gießen

Konferenzberichte:
H-Soz-Kult, 17.07.2015 (Julian Mühlbauer) [mehr...].
Polenstudien. Interdisziplinär. Fachinformation und internationaler Austausch (Pol-Int) vom 11.5.2015 (Rayk Einax) [mehr...].

Workshop zum Thema "Mythos Vampir" - Leitung: Prof. Dr. Kirsten von Hagen (Romanistik), Prof. Dr. Thomas Bohn (Osteuropäische Geschichte) am 24. Juni 2016 im Gebäude „Alter Steinbacher Weg 44“ der JLU.

Bericht:
Stephan Scholz: Blutsauger mit Biss. In: Gießener Anzeiger. 28.6.2016 [mehr...].

Workshop "Mythos Vampir II" - Leitung: Prof. Dr. Kirsten von Hagen (Romanistik), Prof. Dr. Thomas Bohn (Osteuropäische Geschichte) am 20. Januar 2017 im Gebäude „Alter Steinbacher Weg 44“ der JLU.

Programm: [hier...].

Regional Revolution(s) – 1917 and its Consequences in the Province. Senatsaal im Hauptgebäude der Justus-Liebig-Universität Gießen: 10.-11.11.2017 [mehr...].

Presseecho:
JLU Gießen befasst sich mit Oktoberrevolution in der russischen Provinz. In: Gießener Anzeiger, 7.11.2017. [mehr...]
Tagungsbericht:
Artem Kouida: Regional Revolution(s). 1917 and its Consequences in the Province, 09.11.2017 – 10.11.2017 Gießen, in: H-Soz-Kult, 09.12.2017. [mehr...]

Deutsch-belarussische Historikertagung; Kooperation von Deutscher Gesellschaft für Osteuropakunde und Belarussische Akademie der Wissenschaften; 12./13. Dezember 2018 im Best Western Plus Hotel Steinsgarten, Gießen

b) **Ringvorlesungen**

SoSe 2017: Russland 1917: Revolution – Macht – Geschichte [Programm]

Presseecho:
Gießener Anzeiger vom 06.05.2017 [mehr...].
Gießener Anzeiger vom 11.05.2017 [mehr...].
Gießener Anzeiger vom 26.05.2017 [mehr...].
Gießener Anzeiger vom 20.06.2017 [mehr...].
Gießener Anzeiger vom 26.06.2017 [mehr...].
Gießener Anzeiger vom 06.07.2017 [mehr...].
Gießener Anzeiger vom 21.07.2017 [mehr...].

c) **Ausstellungen**

25 Jahre nach Tschernobyl. Menschen – Orte – Solidarität. Ausstellung und Zeitzeugengespräche. Gießen, KiZ-Kultur im Zentrum, 13.-19. Juni 2011.

Presseecho:
Vor 25 Jahren: Tschernobyl veränderte den Alltag in Gießen, Gießener Allgemeine vom 16.03.2011
Ausstellung über Tschernobyl-GAU ist plötzliche ganz aktuell, Gießener Allgemeine vom 24.05.2011
Wanderausstellung im KIZ: "25 Jahre nach Tschernobyl - Menschen, Orte, Solidarität", Gießener Anzeiger vom 24.05.2011
Gudrun Pausewang liest anlässlich der Ausstellung "25 Jahre nach Tschernobyl" aus "Die Wolke", Gießener Anzeiger vom 14.06.2011
Pausewang-Lesung sieß auf großes Interesse, Gießener Allgemeine vom 14.06.2011
Reaktorkatastrophe aus nächster Nähe erlebt, Gießener Anzeiger vom 16.06.2011
"25 Jahre nach Tschernobyl - Menschen, Orte, Solidarität". Wanderausstellung im KiZ eröffnet, Gießener Anzeiger vom 17.06.2011
Beklemmende Wahrheiten. Zweisprachige Lesung über die Katastrophe von Tschernobyl, Gießener Anzeiger vom 18.06.2011

Menschenrechte und Zivilgesellschaft in Belarus. Ausstellung in der Universitätsbibliothek Gießen vom 16.04.-16.05.2013.

Presseecho:
Dumme Fehler widerholen sich bis heute, Gießener Anzeiger vom 27.04.2013
Ich habe noch sehr sehr viel zu tun, Gießener Anzeiger vom 26.04.2013
Europas vergessene Helden, Gießener Allgemeine vom 24.04.2013

Polesien - zwischen unberührter Wildnis & atomarer Verseuchung. Fotografien von Oksana Guizot. Lokal International, 22.04.- 30.05.2014. [mehr...].

Der Kommunismus in seinem Zeitalter. Ausstellungsraum der Universitätsbibliothek Gießen: 24.10.-20.11.2017 [mehr...]

Presseecho:
Der Kommunismus in seinem Zeitalter“. Ausstellung in der Universitätsbibliothek Gießen zum 100. Jahrestag der russischen Oktoberrevolution [mehr...]
Dagmar Klein: Auf und Ab einer Weltbewegung. In: Gießener Allgemeine, 23.10.2017. [mehr...]

Historiker Gerd Koenen eröffnet in UB Gießen Ausstellung "Der Kommunismus in seinem Zeitalter". In: Gießener Anzeiger, 26.11.2017. [mehr...]

Vernichtungsort Malyj Trostenez. Geschichte und Erinnerung, Kongresshalle, 4.12.2018-17.1.2019. [mehr...]

Presseecho:
Vergessener Ort der Vernichtung. JLU- Osteuropahistoriker Prof. Thomas Bohn als Sondergast mit Bundespräsident Steinmeier in Weißrussland. Interview von Heidrun Helwig. In: Gießener Anzeiger, 26.6.2018, S. 32. [mehr...]
Studierende auf Spuren Gießener Opfer. In: Gießener Anzeiger, 26.6.2018, S. 32. [mehr...]
Heidrun Helwig: „Kann mich nicht an Juden erinnern". Studierende der JLU begeben sich in Ausstellung „Vernichtungsort Malyj Trostenez" auf die Spuren Gießener Opfer. In Gießener Anzeiger, 29.11.2018, S. 32. [mehr...]
Karola Schepp: Dem Grauen ein Gesicht geben. In: Gießener Allgemeine, 5.12.2018. [mehr...]
Jonas Feike: „Vernichtungsort Malyj Trostenez" – Eine Ausstellung in Gießen. In: Universum, 9.12.2018. [mehr...]
Ein „Meilenstein", um das „Gedenken an die Tragödie" wachzuhalten. In: Gießener Anzeiger, 13.12.2018, S. 32.
Heidrun Helwig: „Moral und Mitleid entdeckt". Johannes Winter liest in Gießen aus "Die verlorene Liebe der Ilse Stein". Rahmenprogramm der Ausstellung zum Vernichtungsort Malyj Trostenez. In: Gießener Anzeiger, 18.12.2018, S. 30. [mehr...]
Heidrun Helwig: Geboren in Gießen, ermordet in Minsk. Auf den Spuren der Gießener Familien Kaminka und Stiefel. Seminar der JLU befasst sich mit lokalen Schicksalen. In: Gießener Anzeiger, 12.1.2019, S. 42. [mehr...]